

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/031/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 26.06.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:55 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

---

Herr Bernd Wagner

### Mitglieder

---

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald  
Frau Sabine Fuchs in Vertretung für Mitglied Dr. Merbs  
Herr Philipp Götz  
Herr Christoph Haub  
Herr Ulrich Hausner  
Herr Rudolf Mewes  
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack  
Herr Dr. Martin Saltzwedel

### Schriftführer

---

Herr Claus-Peter Vogt

### Mitglieder des Magistrates

---

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus  
Frau Erste Stadträtin Marion Götz  
Herr Stadtrat Gerhard Bohl  
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt  
Herr Stadtrat Siegfried Köppl  
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

### Verwaltung

---

Herr Tobias Brandt  
Frau Nicola Schlerf

### Abwesenheit:

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ergänzung zu TOP 10
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberg Podcast
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Wirtschaftsplan Entsorgungsbetriebe
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Grundsteuerreform
4		Verschiedenes
5	21-26/1047	Antrag der Fraktion FW/UWG vom 21.02.2024; hier: Projektsteuerung
6	21-26/1141	Aufhebung Sperrvermerk bei Kostenstelle 5.130001, Investitions-Nr. 5.0539.02 (Neubau Fahrzeughalle)
7	21-26/1100	Erheben von Erschließungsbeiträgen im Gebiet „Gänsgärten“ in Ockstadt Hier: Erlass einer Abweichungssatzung gemäß § 12 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung (EBS)
8	21-26/1122	Stufe 1 eines zweistufigen Entscheidungsweges zum Windpark Winterstein
9	21-26/1133	Umsetzung des Projekts „ZukunftsRaum“ im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ hier: - Zustimmung zum Abschluss eines Kooperationsvertrags und - Zustimmung zum Abschluss des Mietvertrages
10	21-26/1099	Änderung des Verwendungszwecks der Planstelle „Mitarbeiter/in für die Ermittlung von Abfalldelikten“ im Stellenplan 2024
11	21-26/1121	Waldfriedhof Ossenheim 1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform 2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag 3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan  Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294
12	21-26/1098	Jahresabschluss 2023 der Stadt Friedberg (Hessen) Bildung von Haushaltsresten
13	21-26/1112	Jahresabschluss 2023 der Entsorgungsbetriebe; hier: Bildung von Haushaltsausgaberesten
14	21-26/1136	Zwischeninformationen zur „249. Vergleichenden Prüfung IT Sicherheit III“ gemäß dem „Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)“  (Ausschluss der Öffentlichkeit)  (Wiederherstellung der Öffentlichkeit)
16	21-26/1105	Betriebsvertrag für die Kindertagesstätte der evangelischen Kirche

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

**Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Wagner begrüßt die Anwesenden und stellt, nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Wagner heißt Mitglied Mewes als Nachfolger von Stadtverordneten Fenske als dauerhaftes Mitglied im Ausschuss willkommen.

2.

**Genehmigung der Tagesordnung**

Vorsitzender Wagner erkundigt sich ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Erste Stadträtin Götz schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 15. und 16. zu tauschen.

Der Ausschuss stimmt dem Tausch zu.

Mitglied Rack macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage 21-26/1136 Sanierung / Ersatzneubau City-Parkhaus sich nicht auf der Tagesordnung befindet.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss am 04.07.2024, um 17:30 Uhr vor der Stadtverordnetenversammlung eine weitere Sitzung nur zur Beratung der Vorlage 21-26/1136 Sanierung / Ersatzneubau City-Parkhaus durchzuführen.

Vorsitzender Wagner leitet die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung und des Einberufens der zusätzlichen Sitzung.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung und der Einberufung einer Sitzung am 04.07.2024 um 17:30 Uhr zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3.

**Mitteilungen der Dezernenten**

3.1.

**Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Ergänzung zu TOP 10**

Bürgermeister Dahlhaus verteilt eine schriftliche Ergänzung zur Beschlussvorlage 21-26/1099 und erläutert diese.

**3.2. Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Friedberg Podcast**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass eine neue Folge des Friedberg Podcast veröffentlicht wurde. Der Friedberg Podcast stehe überall dort, wo es Podcasts gibt zum Sehen und Anhören bereit.

**3.3. Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Wirtschaftsplan Entsorgungsbetriebe**

Erste Stadträtin Götz informiert, dass der Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe für 2024 genehmigt wurde.

**3.4. Mitteilungen der Dezernenten;  
hier: Grundsteuerreform**

Erste Stadträtin Götz informiert, dass die Empfehlung für die neuen Grundsteuer-Hebesätze vom hessischen Finanzministerium eingetroffen ist.  
Für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) werden 309,49 Punkte (alt 322 Punkte) empfohlen. Die Empfehlung für die Grundsteuer B (unbebaute und bebaute Grundstücke) sind 595,67 Punkte (alt 590).

**4. Verschiedenes**

Es erfolgen keine Mitteilungen oder Anfragen zu diesem TOP.

**5. 21-26/1047 Antrag der Fraktion FW/UWG vom 21.02.2024;  
hier: Projektsteuerung**

Mitglied Durchdewald kritisiert die öffentliche Berichterstattung zum Antrag der Fraktion FW/UWG und begründet den Antrag im Anschluss.

Nach Beantwortung von Fragen und kontroverser Diskussion leitet Vorsitzender Wagner die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt  
Ja 1 Nein 8 Enthaltung 0

**6. 21-26/1141 Aufhebung Sperrvermerk bei Kostenstelle 5.130001, Investitions-Nr. 5.0539.02 (Neubau Fahrzeughalle)**

Bürgermeister Dahlhaus erläutert die Vorlage und beantwortet mit Amtsleiter Brandt fragen.

Im Anschluss leitet Vorsitzender Wagner die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Sperrvermerk bei der Kostenstelle 5.130001, Investitions-Nr. 5.0539.02 (Neubau Fahrzeughalle) wird aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7.	21-26/1100	<b>Erheben von Erschließungsbeiträgen im Gebiet „Gängärten“ in Ockstadt Hier: Erlass einer Abweichungssatzung gemäß § 12 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS)</b>
----	------------	--

Vorsitzender Wagner ruft die Vorlage auf, und leitet im Anschluss die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die als Entwurf beigefügte Satzung (Anlage 1 der Vorlage) über die Abweichung von den in § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) genannten Merkmalen der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

8.	21-26/1122	<b>Stufe 1 eines zweistufigen Entscheidungsweges zum Windpark Winterstein</b>
----	------------	---

Bürgermeister Dahlhaus erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen zur Lenkungsgruppe. Mitglied Durchdewald erläutert ausführlich, warum die Fraktion FW/UWG sich nicht an der Lenkungsgruppe beteiligen wird. Bürgermeister Dahlhaus betont, dass die Fraktion FW/UWG jederzeit willkommen ist, sich an der Arbeit der Lenkungsgruppe zu beteiligen.

Im Anschluss lässt Vorsitzender Wagner über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die in Anlage 1 definierte Lenkungsgruppe Windpark Winterstein wird beauftragt, das weitere Bieterauswahlverfahren für die Flächen der Stadt Friedberg (Hessen) im Vorranggebiet für Windenergie 7805 durchzuführen sowie eine Vorauswahl für die Stadtverordnetenversammlung zu treffen und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Anforderungspunkte werden als **Vorschlag** für die weiteren Verhandlungen befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

9.	21-26/1133	<b>Umsetzung des Projekts „ZukunftsRaum“ im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ hier:</b> - <b>Zustimmung zum Abschluss eines Kooperationsvertrags und</b> - <b>Zustimmung zum Abschluss des Mietvertrages</b>
----	------------	--

Bürgermeister Dahlhaus erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation des Konzeptes der dark knight GmbH.

Im Anschluss werden Fragen zum Konzept der Finanzierung und des Standortes erörtert.

Mitglied Hausner stellt den Antrag Punkt 4. des Beschlusssentwurfes, um den Haupt und Finanzausschuss zu ergänzen:

Der Magistrat und **der Haupt- und Finanzausschuss treffen** im Einvernehmen mit dem Kooperationspartner die Entscheidung über die Fortführung des Projektes über das Jahr 2025 hinaus, sofern anhand der Ergebnisse aus 2024 ersichtlich wird, dass eine anteilige Kostentragung durch das Projekt realistisch erscheint.

Vorsitzender Wagner leitet die Abstimmung über den ergänzten Beschluss.

**Beschluss:**

1. Dem Abschluss des Kooperationsvertrags (siehe Anlage 1) mit der dark knights GmbH aus Friedberg zum Betrieb des „ZukunftRaums“, im Rahmen des vom Land Hessen geförderten Programms „Zukunft Innenstadt“, wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss des Mietvertrages (siehe Anlage 2) zu den Räumlichkeiten der Kaiserstraße 81, mit einer Miete in Höhe von monatlich 4.100 € (brutto zzgl. Betriebskosten), für zunächst drei Jahre wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die o.g. Verträge abzuschließen und entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.
4. Der Magistrat **und der Haupt- und Finanzausschuss treffen** im Einvernehmen mit dem Kooperationspartner die Entscheidung über die Fortführung des Projektes über das Jahr 2025 hinaus, sofern anhand der Ergebnisse aus 2024 ersichtlich wird, dass eine anteilige Kostentragung durch das Projekt realistisch erscheint.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**10. 21-26/1099 Änderung des Verwendungszwecks der Planstelle „Mitarbeiter/in für die Ermittlung von Abfalldelikten“ im Stellenplan 2024**

Bürgermeister Dahlhaus erläutert ausführlich die Notwendigkeit, die sich im Stellenplan befindliche Stelle umzuwidmen.

In der anschließenden Diskussion befürworten die Mitglieder die neu zu schaffende Stelle und regen an, diese in die Haushaltsplanungen 2025 einzubringen.

Nach Abschluss der Diskussion lässt Vorsitzender Wagner über die Vorlage abstimmen.

**Beschlussentwurf:**

- 1.) Der Verwendungszweck der im Stellenplan 2024 neu geschaffenen Stelle „Mitarbeiter/in für die Ermittlung von Abfalldelikten“ wird geändert. Die Stelle wird für Aufgaben im Bereich Bildung und Ehrenamt in Anspruch genommen.
- 2.) Die Stelle „Mitarbeiter/in für die Ermittlung von Abfalldelikten“ wird im Haushaltsplan 2025 erneut angemeldet.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt  
Ja 2 Nein 5 Enthaltung 2

**11. 21-26/1121 **Waldfriedhof Ossenheim**  
**1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform**  
**2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag**  
**3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan****  
**Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294**

Vorsitzender Wagner informiert über die Vorberatungen aus weiteren Gremien.

Mitglied Dr. Saltzwedel kritisiert, dass in der Vorlage die naturkundlichen Aspekte durch die Anlage von Wegen, Parkplätzen und Grabstellen, keine Berücksichtigung finden.

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die naturkundlichen Aspekte im zu erstellenden Bebauungsplan berücksichtigt werden.

Im Anschluss an die lebhafte Diskussion des Gremiums lässt Vorsitzender Wagner über den mit Punkten aus den Vorberatungen ergänzten Beschlussentwurf abstimmen.

**Beschluss:**

1. **Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform**  
Der Einrichtung eines Waldfriedhofs im Ossenheimer Wäldchen wird zugestimmt. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Verträge mit dem Waldeigentümer, Graf Phillip zu Solms Rödelheim und Assenheim abzuschließen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Änderung der geltenden Friedhofsordnung vorzubereiten.
2. **Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag**  
Die Verwaltung wird beauftragt, den beigefügten Vertragsentwurf (Anlage 1) zur Errichtung und zum Betrieb eines Waldfriedhofs auf privatem Grund im Ossenheimer Wäldchen **nach Prüfung, und gegebenenfalls Anpassung der §4 Punkt 4, §5 Punkt 3 und § 6** final auszuhandeln. Der Magistrat wird ermächtigt, die endgültige Fassung des Vertrages zu beschließen.

### 3. **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Waldfriedhof Ossenheim“ gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für Teilflächen der Flurstücke 27 und 28 in Flur 7 der Gemarkung Ossenheim gemäß Anlage 4 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### **Beschlussentwurf:**

#### 4. **Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform**

Der Einrichtung eines Waldfriedhofs im Ossenheimer Wäldchen wird zugestimmt. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Verträge mit dem Waldeigentümer, Graf Phillip zu Solms Rödelheim und Assenheim abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Änderung der geltenden Friedhofsordnung vorzubereiten.

#### 5. **Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, den beigefügten Vertragsentwurf (Anlage 1) zur Errichtung und zum Betrieb eines Waldfriedhofs auf privatem Grund im Ossenheimer Wäldchen final auszuhandeln. Der Magistrat wird ermächtigt, die endgültige Fassung des Vertrages zu beschließen.

#### 6. **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Waldfriedhof Ossenheim“ gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für Teilflächen der Flurstücke 27 und 28 in Flur 7 der Gemarkung Ossenheim gemäß Anlage 4 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

12.	21-26/1098	<b>Jahresabschluss 2023 der Stadt Friedberg (Hessen) Bildung von Haushaltsresten</b>
-----	------------	--

Vorsitzender Wagner lässt konkrete Fragen der Mitglieder Haub und Dr. Salzwedel zu einzelnen Sachkonten zu. Erste Stadträtin Götz beantwortet diese ausführlich.

### **Beschlussentwurf:**

Der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt 2023 der Stadt Friedberg (Hessen) sowie deren Übertragung ins Haushaltsjahr 2024 gemäß Anlage wird zugestimmt.

zur Kenntnis genommen

**13. 21-26/1112 Jahresabschluss 2023 der Entsorgungsbetriebe;  
hier: Bildung von Haushaltsausgaberesten**

**Beschlussentwurf:**

Der Bildung von Haushaltsausgaberesten 2023 im Finanzhaushalt der Entsorgungsbetriebe sowie deren Übertragung in das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt.

zur Kenntnis genommen

**14. 21-26/1136 Zwischeninformationen zur „249. Vergleichenden Prüfung IT Sicherheit III“ gemäß dem „Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)“**

zur Kenntnis genommen

. **(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

. **(Wiederherstellung der Öffentlichkeit)**

**16. 21-26/1105 Betriebsvertrag für die Kindertagesstätte der evangelischen Kirche**

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

**Beschlussentwurf:**

1. Die von der evangelischen Kirche geforderten Änderungen des Finanzierungsmodells für die Kindertagesstätte Kaiserstraße zu Gunsten der Kirche und zu Lasten der Stadt Friedberg (Hessen) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das von der evangelischen Kirche übermittelte Kurz-Formular zur „Bestätigung“ der kirchenseitig geforderten neuen Finanzierungsregelung (Abzug aller Landeszuwendungen von den Betriebskosten zum Zweck der Reduzierung des kirchlichen Kostenanteils rückwirkend zum 1.1.2024) nicht zu unterzeichnen.
3. Für den Fall, dass die evangelische Kirche den gültigen Betriebsvertrag für die Kita Kaiserstraße zum 31.7.2024 mit Wirkung zum 31.7.2026 kündigt, wird die Verwaltung beauftragt, mit der evangelischen Kirche in Gespräche über eine grundlegende Neufassung des Betriebsvertrags unter angemessener Berücksichtigung der städtischen Interessen einzutreten.
4. Der Entwurf des neu verhandelten Vertrags gemäß Ziff. 3 ist anschließend den städtischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

zur Kenntnis genommen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

gez. Wagner  
(Vorsitzender)

---

gez. Vogt  
(Schriftführer)